

Landesanglerverband Thüringen e.V. informiert - Angeln in Thüringen weiterhin erlaubt!

Angeln in anderen Bundesländer und EU

Sehr geehrte Vorstände,
Liebe Anglerinnen,
Liebe Angler,

momentan erreicht uns eine Vielzahl von Anfragen, ob das Angeln in Thüringen auf Grund der Corona Virus - Situation noch erlaubt ist.

Diese Frage möchten wir heute für den Freistaat Thüringen, Stand 24. März 2020, mit einem eindeutigen „Ja“ beantworten.

Wir stehen vor einer sehr ungewissen Zeit und keiner sollte die Infektionsgefahr mit dem Corona Virus und dessen Auswirkungen unterschätzen. Auf uns alle werden in den nächsten Monaten, vielleicht sogar Jahren, große Herausforderungen und Einschränkungen zukommen.

Darum sollten wir die wenigen Freiräume die uns aktuell verbleiben, wie der Aufenthalt in freier Natur sowie an den Thüringer Gewässern, verantwortungsvoll nutzen. Besonders bei schönem Wetter sollten wir unser Akku wieder aufladen und den Sonnenschein genießen.

Jedoch raten wir möglichst allein oder zusammen mit einem Familienmitglied, welches mit im Haushalt lebt, angeln zu gehen und am Gewässer möglichst einen Abstand von 10 Metern zu anderen Anglerinnen und Anglern zu halten.

Vereinsangeln, Hegefischen oder das Angeln in großen Gruppen mit Freunden sollte, im Interesse der Vermeidung einer Corona - Virus Infektion, unterbleiben.

Wenn alle diese Einschränkungen beachten, können wir ohne Gefahr nach wie vor einen erholsamen, erfolgreichen Angeltag genießen.

Digitaler Angelkartenverkauf

Zunehmend werden auch in Thüringen viele der Ausgabestellen von Fischereierlaubnisscheinen schließen.

Für die 2.000 ha Gewässer der Saalekaskade und für die 1.400 ha Gewässer im Thüringer Gewässerverbund besteht die Möglichkeit, bequem über den digitalen Angelkartenverkaufsshop des LAVT unter

<https://www.lavt.de/> oder direkt über

https://www.lavt.de/angeln/angelkarten_thueringen.php

Fischereierlaubnisscheine zu erwerben, sich auszudrucken oder auf das Smartphone herunterzuladen.

Die ermäßigten Jahresfischereierlaubnisscheine für die Gewässer der Saalekaskade zu 89,00 Euro können alle Mitglieder des Landesanglerverbandes Thüringen e.V. direkt über die Geschäftsstelle des LAVT beziehen. Das Gleiche gilt für die ermäßigten Verbundkarten für Mitglieder des Thüringer Gewässerverbundes des LAVT.



Ab dem 01. April ist es wieder soweit - Fliegenfischen auf Forellen.

Wer in anderen Bundesländern angeln möchte, hier die aktuellen Regelungen, auch wenn die genaue Situation nicht überall klar ist:

Das Angeln in natürlichen Gewässern ist aktuell (Stand 24.03.2020) in allen Bundesländern, außer in Mecklenburg - Vorpommern, erlaubt. Hier können nur Personen angeln, welche ihren Wohnsitz in Mecklenburg - Vorpommern haben. Für Touristen ist das Angeln verboten.

Für Hamburg gilt, das Angeln an den Gewässern ist nur für Einzelpersonen erlaubt.

Grundsätzlich sollte sich jeder vorher informieren, wenn er als Gastangler an einem anderen Gewässer angeln möchte, ob dies dort möglich ist.

Anglervereine können schon heute weitergehende Regelungen für ihre Gewässer treffen und in der momentanen Situation ihre Vereinsgewässer für Gastangler sperren.

Beim Angeln in Teichen der Berufsfischerei (Forellenteiche) gibt es in einigen Bundesländern Verbote bzw. deutliche Einschränkungen.

In folgenden Bundesländern gilt aktuell ein landesweites Angelverbot in Forellenteichen:

- Baden - Württemberg
- Nordrhein - Westfalen
- Schleswig - Holstein

In folgenden Bundesländern wurde von den jeweiligen Ordnungsämtern ein teilweises Angelverbot in Forellenteichen ausgesprochen (hier gibt es noch keine offizielle, landesweite Regelung):

- Bayern
- Berlin
- Mecklenburg - Vorpommern
- Rheinland - Pfalz
- Saarland

Des Weiteren sind folgende deutsche Inseln für den Angeltourismus gesperrt:

Ostsee

- Fehmarn
- Rügen
- Usedom
- Hiddensee
- Poel

Nordsee

- Borkum
- Sylt
- Amrum
- Föhr
- Juist
- Norderney
- Baltrum
- Langeoog
- Spiekeroog
- Wangerooge
- Halbinsel Nordstrand
- Halligen Hooge und Langeneß

Angeln in anderen EU - Ländern

Auch wenn es in den meisten EU - Staaten, wie z.B. in Holland, Spanien oder Italien keine Angelverbote bestehen, raten wir jedoch aktuell dringend von Angelreisen in andere EU - Länder ab. Einer der Gründe ist neben einer hohen Infektionsgefahr mit dem Corona Virus, die geltenden bzw. noch zu erwartenden Ein- und Ausreisebeschränkungen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es in den nächsten Tagen und Wochen zu weiteren Angelverboten in Deutschland kommen kann. Darum bitten wir Sie, sich auch selbst regelmäßig in den Medien zu informieren.

Informationen auch unter:

<https://angelmagazin.de/angeln-coronavirus-was-muessen-angler-beachten/>

Sicherlich ist jedem bewusst, dass die Politik bzw. die gesamte Gesellschaft weitere Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona Virus treffen wird.

Viele dieser notwendigen Entscheidungen werden die individuelle Freiheit jedes Einzelnen mehr oder weniger stark einschränken. Je länger dies anhält, umso wahrscheinlicher sind neue Konfliktpotentiale und zusätzliche Stresssituationen.

Angeln ist ein wunderschönes Hobby und jeder weiß, dass die Ausschüttung von Glückshormonen (der Fang eines großen Fisches) und die Sonne (Produktion von Vitamin D) die Psyche aufhellt und uns alle insgesamt glücklicher und damit weniger anfällig für Krankheiten macht. Damit kann Angeln auch helfen, dass Menschen von den zunehmenden Alltagsproblemen einen gewissen Abstand gewinnen.



So lange in Thüringen kein generelles Angelverbot behördlicherseits angeordnet wird, ist das individuelle Angeln eine der wenigen Möglichkeiten, seine Freizeit sinnvoll unter freiem Himmel zu verbringen.

Darum wünschen wir allen unseren Mitgliedern sowie allen Anglerinnen und Anglern einen tollen Start in die neue Angelsaison, ein kräftiges Petri Heil und vor allem bleiben Sie und Ihre Familien gesund.

Eine große Bitte an alle unsere Vereine zum Schluss. Denkt bitte besonders an die Älteren, welche zur Risikogruppe gehören und besonders von einer Corona - Virusinfektion gefährdet sind. Sie haben unser Land mit aufgebaut und viele von Ihnen haben sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich für den Verein und die Angelfischerei eingesetzt. Nicht wenige von Ihnen benötigen Unterstützung, jedoch werden sie es aus Bescheidenheit und Scham nicht von selbst sagen. Bitte, geht einfach auf Sie zu und fragt sie, wie Ihr ihnen helfen könnt. Wir werden alle einmal älter und würden uns freuen, weiterhin zur Gemeinschaft dazu zu gehören, auch wenn das hohe Alter einem persönlichen Engagement oft Grenzen setzt.

André Pleikies
Geschäftsführer

